

6. Wahl Mitglied Betriebskommission

Die Vakanz in der Betriebskommission besteht schon länger. Durch die Demission von Frau Monika Hamburger als Mitglied der Betriebskommission, muss ein/e Nachfolger/in gewählt werden. Es wird Frau Liliane Hamburger für die Wahl vorgeschlagen.

://: Der Gemeinderat wählt **einstimmig** Frau Liliane Hamburger als Mitglied der Betriebskommission für den Rest der Amtsperiode 2021-2025.

7. (nicht öffentlich)

8. Beschlussfassung Arbeitszonenbewirtschaftung

Ausgangslage

Ein Ziel der Raumplanung ist der haushälterische Umgang mit der knappen Ressource Boden. Während bisher insbesondere Wohngebiete im Fokus lagen, wird der Blick nun auch vermehrt auf die Arbeitszonen (Gewerbebezonen, Industriezonen usw.) gerichtet.

Die Raumplanungsverordnung des Bundes legt in Art. 30a Abs. 2 fest, dass Einzonungen von Arbeitszone nur noch zulässig sind, wenn eine regionale Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB) vorliegt.

Die AZB trägt zu einer übergeordneten, regionalen Sicht bei und soll dadurch zu einer haushälterischen und zweckmässigen Bodennutzung führen. Ziel der AZB ist es, die raumplanerischen und die wirtschaftlichen Anliegen frühzeitig aufeinander abzustimmen und für die Verfügbarkeit von genügend geeigneten Flächen am richtigen Standort zu sorgen.

Diverse Regionen des Kantons Solothurn sind bereits an der Erarbeitung der AZB.

Erläuterung

Im Schwarzbubenland liegt bis jetzt noch keine AZB vor. Folglich ist es aktuell nicht möglich, dass eine bestehende Firma für eine Betriebserweiterung Fläche einzonen kann. Ebenso ist es nicht möglich, dass eine Gemeinde, die keine freie Gewerbe- oder Industrieflächen zur Verfügung hat, eine Einzonung vornimmt, um neue Betriebe anzusiedeln.

Die AZB dient jedoch nicht nur dazu, Einzonungen zu ermöglichen, sondern sie ermöglicht viel mehr eine regionale Übersicht über die Potenziale der bestehenden Arbeitszonen und kann so zu einer besseren Ausnutzung (z.B. via Synergienutzungen) beitragen. Zudem dient sie dazu, dass sich die Gemeinden untereinander abstimmen und dass ein ständiger (Wissens-)Austausch mit der Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn und der regionalen Standortförderung stattfindet. BSB + Partner hat in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Raumplanung, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit und den Gemeinden ein Tool für die AZB entwickelt. Die WebGIS-Applikation (www.infogis.ch) ermöglicht es, für jede Parzelle, die in der Arbeitszone liegt, wichtige Parameter und mögliche Potenziale zu erfassen und laufend anzupassen. Zudem begleitet BSB + Partner mehrere Regionen bei der Erarbeitung der Arbeitszonenbewirtschaftung und hat daraus wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen.

Für die Erarbeitung der AZB werden folgende vier Schritten vorgeschlagen (vgl. beiliegende Offerte vom 01. Dezember 2022); (1) Bestimmung Perimeter, (2) Inventarisierung der Arbeitszonen, (3) Festlegen der Prozesse, (4) Umsetzung / Operationalisierung der AZB. Die Erarbeitung soll durch eine Bearbeitungsebene und eine strategische Ebene (politische Steuerung) erfolgen. Die strategische Ebene entspricht der Ammännerkonferenz Thierstein, wodurch die von der AZB betroffenen Gemeinden im Bezirk Thierstein in die Erarbeitung eingebunden sind. Die Bearbeitungsebene setzt sich zusammen aus BSB + Partner, der Standortförderung Laufental Schwarzbubenland sowie Vertretungen aus dem Amt für Raumplanung und der Fachstelle Standortförderung Kanton Solothurn FAST.

Kosten

Die Gesamtkosten für die Erarbeitung der AZB für den Bezirk Thierstein liegen bei 37'350 Fr., was ca. CHF 2.50 pro Einwohner ausmachen würde. Die Beiträge pro Gemeinde werden anhand der Arbeitszonenfläche aufgeteilt (vgl. S. 13 der Offerte). Mittlerweile ist klar, dass der Kanton von den Kosten CHF 1.00 pro Einwohner übernimmt. Ebenfalls steht fest, dass das Forum

Schwarzbubenland einen Anteil von CHF 0.75 pro Einwohner übernimmt, was bedeutet, dass die Gemeinde lediglich Kosten von CHF 0.75 pro Einwohner tragen muss.

://: 1. Der Gemeinderat beschliesst, **einstimmig**, dass die Gemeinde Zullwil an der Regionalen Arbeitszonenbewirtschaftung teilnimmt.

2. Der Gemeinderat beschliesst, **einstimmig**, dass die Gemeindepräsidentin als Vertreterin der Gemeinde Zullwil, an der Ammännerkonferenz Thierstein die Arbeiten zur AZB auslöst und beauftragt BSB + Partner mit der Erarbeitung gemäss Offerte vom 01. Dezember 2022

9. Verschiedenes (nicht öffentlich)

Anita Colin schliesst die Sitzung um 20.55 Uhr

Für den Gemeinderat

Anita Colin
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer
Gemeindeschreiber